

Besuch zur Einweihung des neuen Seniorenzentrums "Herzlia-Allee"

Marl. Aufgrund einer freundlichen und persönlichen Einladung an den Gemeindevorsteher der Gemeinde Marl-Brassert, Detlef Kwasny, besuchte dieser am 15. November 2016 gemeinsam mit dem Bezirksöffentlichkeitsbeauftragten das neue Seniorenzentrum "Herzlia-Allee" in Marl-Drewer.

Bereits das dritte Haus in Marl

Die Betreiberin des Seniorenzentrums, die PRO TALIS Betreuung- und Service in Marl III GmbH, unterhält damit bereits das dritte Zentrum für Seniorinnen und Senioren im Marler Stadtgebiet. Die Einladung erfolgte, weil schon länger in einem anderen Haus, dem Seniorenzentrum "Alte Feuerwache", regelmäßig Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche stattfinden, die dort gern angenommen werden.

Freundliches Haus

Das sehr ansprechende, freundliche Haus bietet nunmehr 75 Pflegeappartments an, von denen bereits 45 vergeben sind. Die Einrichtung entspricht modernem Standard, der über dem Durchschnitt liegen durfte.

Dass dies auf jeden Fall für die Küche gelten dürfte, konnten die Besucherinnen und Besucher bei der Einweihung des Hauses unmittelbar erfahren: Ein ausgezeichnetes Buffet sorgte für eine sehr mundende Versorgung mit Speisen und Getränken.

Bevor dieses eröffnet wurde, galt es jedoch zunächst, der Eröffnungszeremonie zu lauschen. Neben Grußworten etwa von der Geschäftsführung, dem stellvertretenden Bürgermeister, der Bauleitung und der Heimleitung fand auch eine kleine ökumenische Andacht mit gemeinsamem Gesang statt, die von den örtlichen Pfarrern der katholischen und evangelischen Kirche geleitet wurde.

Im Anschluss daran ließ es sich Detlef Kwasny nicht nehmen, Verantwortlichen des Hauses noch persönlich zu gratulieren und ein kleines Gastgeschenk zu überreichen.

Besuch bei einer Glaubensschwester

Da eine der ersten neuen Bewohner des Hauses mit Gerda Kolassa eine Glaubensschwester aus Marl-Brassert ist, wurde schließlich auch dieser noch ein Besuch im Beisein ihrer Tochter Gabi und des Ehemannes Gerhard Mörretz, Vorsteher in Ruhe der ehemaligen Gemeinde Marl-Hamm, abgestattet.

Der angenehme Nachmittag endete sodann mit einem kleinen Rundgang durch das neue Seniorenzentrum, das den Ortsteil bereichern wird und allen, die dort noch einziehen werden, ein neues "Zuhause" bieten mag.

17. November 2016

Text: Andreas Hebestreit

Fotos: Andreas Hebestreit






